

Unterausschuss „Häfen und Schifffahrt“ des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

(19. - öffentliche - Sitzung am 26. November 2019)

Beratungsthemen:

1. Gespräch mit dem Strategierat Maritime Wirtschaft Weser-Ems zur Energiewende in der maritimen Wirtschaft

Der Unterausschuss führte ein Gespräch mit der Geschäftsstellenleiterin des Strategierats und Geschäftsführerin des Maritimen Kompetenzzentrums, Frau Baumann, zur Energiewende in der maritimen Wirtschaft. Er bat die Landesregierung um eine zeitnahe schriftliche Unterrichtung zu einer Reihe von Aspekten, die sich aus dem Gespräch ergeben hatten.

2. Testfeld für die autonome Binnenschifffahrt in Niedersachsen jetzt einrichten, um die Zukunft der Binnenschifffahrt und der Binnenwasserstraßen in Niedersachsen aktiv zu gestalten!

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3648](#)

Der Unterausschuss setzte die Mitberatung fort. In diesem Zuge stellten die Fraktionen der SPD, der CDU, der FDP und der Grünen einen Änderungsvorschlag in Aussicht. Der Unterausschuss kam überein, die Mitberatung in der für den 7. Januar 2020 vorgesehenen Sitzung abzuschließen. Er empfahl dem federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, für eine abschließende Beratung des Antrags im Januar-Plenum 2020 zu votieren.

3. Unterrichtung durch die Landesregierung zum aktuellen Sachstand der geplanten Vertiefung der Außenems

Der Unterausschuss nahm die Unterrichtung durch Vertreterinnen des MU und des MW entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er nahm das Angebot des MU an, ihn in nächster Zeit über das im Emsmündungsbereich vorgesehene Sedimentmanagement zu unterrichten. Ferner wurde die Landesregierung gebeten, zu gegebener Zeit - voraussichtlich Mitte 2020 - einen Fortschrittsbericht zum Themenbereich „Vertiefung der Außenems“ zu geben.